

CURRICULUM VITAE

Prof. Dr. Andreas Bechthold

Telefon privat: +49 761 61256310

Telefon dienstlich: +49 761 2038371

Mobil dienstlich: +49 152 22928511

E-Mail dienstlich: andreas.bechthold@pharmazie.uni-freiburg.de



Persönliche Daten

Dr. rer. nat. Andreas Bechthold

Geb. 20. August 1962 in Dortmund, verheiratet, drei Kinder

Aktuelle Tätigkeit

Leiter des Instituts für Pharmazeutische Wissenschaften der Universität Freiburg; Leiter der Abteilung Pharmazeutische Biologie und Biotechnologie (seit 2001)

Tätigkeitsschwerpunkte

- Lehrender in der Pharmazeutischen Biologie und Biotechnologie
- Personelle und fachliche Leitung der Pharmazeutischen Biologie und Biotechnologie
- Budgetverantwortung, Mittelbewirtschaftung
- Sprecher des Graduiertenkollegs „Funktionelle Diversität von Cofaktoren in Enzymen“
- PI des Graduiertenkollegs “Transport über und in Membranen”
- Vertrauensdozent der Studienstiftung des Deutschen Volkes
- Mitarbeit in universitären Gremien (z.B. Studienkommissionen, Uniseum)
- Koordinator des Masterstudiengangs „Regulatory affairs and drug development”

Gremientätigkeit (Auswahl)

2002-2004: Studiendekan Pharmazie

2004-2005: Prodekan der Fakultät für Chemie, Pharmazie und Geowissenschaften

2005-2008: Dekan der Fakultät für Chemie, Pharmazie und Geowissenschaften

2008-2011: Prodekan der Fakultät für Chemie und Pharmazie

2011-2012: Dekan der Fakultät für Chemie und Pharmazie

2015-2017: Studiendekan-Pharmazie

2017-heute: Leiter des Pharmazeutischen Instituts

Mitgliedschaften

- Seit 1991: Apothekerkammer (seit 2017: Delegierter der Pharmazie der Universität Freiburg)
- Seit 1994 Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft
- Seit 1997: Vereinigung für Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie
- Seit 2017: Academia meets Industry (Vorstandsvorsitzender)
- 2006-2014: Mitglied der „Spemann Graduate School of Biology and Medicine“
- 2007-heute: Mitglied des Deutsch-Französischen Graduiertenkollegs „Membrane Proteins and Biological Membranes“

Stipendien und Ehrungen

- 1992: Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- 1993: Stipendium der “Japan Society for the Promotion of Science”
- 2006: Preisträger Phoenix-Pharmazie-Wissenschaftspreis